

Persistenter Identifier: 436938782
Titel: Zweiter Theil
Autor: Poppe, Johann Heinrich Moritz
Ort: Tübingen
Maße: VI, 506 S., XIII gef. Bl.
Signatur: AD 5559,2
Strukturtyp: Volume
PURL: <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/436938782/1/>

der wird er. Der feinste und schönste Zinnober führt den Namen *Bermillon*. Im Urin abgerieben oder auch mit etwas Essigsäure, wird er vorzüglich schön.

Außer der beschriebenen Bereitungsart des Zinnobers giebt es noch verschiedene andere, z. B. diejenige auf nassem Wege, wo man 4 Theile Quecksilber, 1 Theil gepulverten Schwefel und 3 Theile reine Potasche in 6 Theilen Wasser 3 bis 4 Stunden lang unter beständigem Rühren und Quirlen siedet, dann die Masse 12 bis 24 Stunden lang an einen mäßig warmen Ort stellt, wo endlich die anfangs schwarze und hierauf braune Masse die schönste Zinnoberfarbe annimmt. Mit Wasser verdünnt erhält man daraus einen schwarzen Niederschlag, den man entfernt. Filtrirt, gewaschen und gesüßt wird jener Zinnober, den man nur noch trocknet und erhitzt, zur möglichsten Reinheit gebracht.
